

Sachgebiet	Sachbearbeiter		
Touristikservice Wassertrüdingen	Frau Maurer		
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Kultur- und Sozialausschuss	09.06.2021	öffentlich	Entscheidung
Betreff			
Barrierefrei 2023: Projektvorstellung und Beschluss			

Sachverhalt:

Wassertrüdingen ist bereits seit 2014 als eine von 16 bayerischen Gemeinden Modellgemeinde für Barrierefrei 2023 gelistet. Auf Nachfrage bei der Regierung von Mittelfranken gibt es derzeit keinerlei Förderungen/Vorzüge mehr für diese Listung. Mit der Bewerbung einher ging ein damals erarbeitetes Konzept, das mit 20.000 Euro gefördert wurde. Die Fördersumme floss bereits 2016. Das Konzept liegt dem Touristikservice vor und kann jederzeit eingesehen werden.

Die Titulierung „Barrierefrei 2023“ nahm der Touristikservice zum Anlass das Thema „Barrierefreiheit“ für die kommenden zwei Jahre intensiver zu bespielen und hier bis 2023 konkrete Ziele aus touristischer Sicht festzulegen und umzusetzen. Der Touristikservice selbst hat sich bereits vor einigen Jahren bei „Reisen für alle“ zertifiziert und möchte hier die Thematik stärker in den Fokus rücken. Auch die Pflege von wheelmap.org hatte man bereits begonnen. Im März 2021 wurde zusätzlich der Tag des barrierefreien Tourismus virtuell auf der ITB-Berlin besucht, um hier noch mehr Anregungen und Beispiele aus anderen Städte zu erfahren.

Anhand der dazugehörigen Präsentation (als Anhang beigefügt) werden die möglichen Ideen/Einzelprojekte vorgestellt.

Zur besseren Koordination und Absprache bietet sich die Gründung einer eigenen Arbeitsgruppe an, die hier nochmals über spezielle Einzelprojekte mitentscheidet. Die Arbeitsgruppe besteht aus den Mitarbeiterinnen des Touristikservice, den Integrations- und Inklusionsbeauftragten, die Seniorenbeauftragten, Interessenten aus dem Stadtrat, Vertreter der Stadtspitze, Kämmerer (für Förderungen), Stadtbaumeister (für städtebauliche Themen) und Fachleute (aus den Bereichen Alten-/Seniorenpflege; Behindertenbeauftragte Landratsamt; etc.). Gerne nimmt der Touristikservice hier Vorschläge für weitere Mitglieder an.

Auch der finanzielle Rahmen muss natürlich für die kommenden zwei Jahre zur Umsetzung von den Projekten gegeben sein. Der Kultur- und Sozialausschuss soll hier nun drei Beschlüsse fassen:

Vorschlag zum Beschluss:

1. Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Umsetzung des Projektes „Barrierefrei 2023“ durch den Touristikservice.
2. Der Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt dem Stadtrat für die Haushaltsberatungen 2022 die Einstellung von extra Mitteln für die Umsetzung des Projektes „Barrierefrei 2023“.
3. Der Kultur- und Sozialausschuss stimmt der Gründung einer Arbeitsgruppe für „Barrierefrei 2023“ zu. Die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe gestaltet sich wie vorgeschlagen/wie folgt: